

Inspirationswoche Tag 6:
Freitag: Inspirations-Abend



Ideen teilen – Feedback geben

Konstruktives Feedback ist:

Sachlich: Es geht ausschließlich um die Ideen und Überlegungen zum Handlungsanlass und die weiteren Schritte, nicht um die Person oder unterschiedliche Ansichten zum Thema.

Freundlich: Positive Aspekte der Idee explizit ansprechen! Kritik als konkrete Anregung zur Überarbeitung formulieren.

Respektvoll: gegenüber der Idee, den Überlegungen, der Argumentation und den Personen. Die Idee gehört der Person. Sie bestimmt, was sie mit dem Feedback tut.

Ehrlich: Die Person will wissen, wie ihre Idee wirkt und ankommt. Schmeichelei hilft ihr nicht die Idee zu verbessern. Doch: Ehrliches Lob tut gut!

Direkt: wir schauen der Person in die Augen, sprechen direkt mit ihr, nicht über sie.

Was tun die FeedbackgeberInnen?

- Wo sind starke Stellen der Idee? Wo steckt Energie und Spannung? (einzelne Formulierungen, Überlegungen)
- Wo und warum zieht mich die Idee mit?
- Entstehen Bilder in meinem Kopf? Welche?
- Was ist die wesentliche Aussage der Idee? Ist sie klar? Kommt sie gut rüber?
- Ist die Idee logisch und verständlich aufgebaut?
- Worüber möchte ich gerne mehr wissen? Was ist zu implizit formuliert?
- Notizen machen

Was tut die IdeengeberIn?

- Die Idee langsam, laut und verständlich erzählen
- Keine (erklärenden, entschuldigenden) Kommentare davor oder nach dem Erklären. Die Idee spricht für sich.
- Zuhören und genaue Notizen machen, nicht auf das Feedback antworten, schon gar nicht die Idee verteidigen. Dies ist die Chance zu erkennen, wo man sich missverständlich oder unklar ausgedrückt hat.
- Fragen an die Feedback-GeberInnen stellen